

Sammlung von möglichen Spielen und Methoden im Deutsch als Zweitsprache-Unterricht

Stand: 09.06.2016

Im Deutsch als Zweitsprache-Unterricht muss neuer Wortschatz geübt werden. Dabei ist es wichtig die steigende Verarbeitungstiefe zu berücksichtigen: **Hören → Sprechen → Lesen → Schreiben**

Besonders gut eignen sich Übungen, die den Wortschatz verknüpft mit Bewegungen, Musik oder Reimen im Gehirn abspeichern.

steigende Verarbeitungstiefe

1. Wiedererkennen

- „Fliegenklatsche“ – Spiel (1)
- Wörter/Bilder im Raum (2)
- Kim-Spiel (3)
- Hast du? – Spiel (4)

2. Auswählen

- „Mein Lieblingswort, das ich mir merke...“
- Die eigene „mitwachsende“ Wörterliste
- „Ich packe meinen Koffer...“ (5)

3. Zuordnen

- Verbinden
- Klammerkarten
- Logicos
- Domino
- Memory
- Quartett
- Bandolino

4. Sortieren

- z. B. in semantische Obergruppen
- größer – kleiner (Tiere)
- schwerer – leichter (Tiere)
- süß – sauer (Obst)
- Zahlenreihenfolge
- hell – dunkel (Farben)

5. Reihengliederung

- Wörter in sinnvolle Reihenfolge bringen (Sätze bauen, Sätze würfeln, SPO)

6. Produktive Verwendung

- Schreiben zum Bild
- Erzählbrett (6)
- Erzählabyrinth
- Schreiben zu Gegenständen

Erklärungen zu einzelnen Spielen:

(1) „Fliegenklatsche“ – Spiel

Verschiedene Bildkarten liegen in der Mitte eines Sitzkreises oder hängen an der Tafel. Ein Wort wird gesagt. Die Kinder müssen mit Fliegenklatschen möglichst schnell auf die passende Bildkarte klatschen.

(2) Wörter im Raum

Verschieden Bildkarten oder auch Wortkarten werden im Klassenzimmer verteilt. Ein Wort wird gesagt. Die Kinder müssen möglichst schnell zu dem entsprechenden Bild- oder Wort laufen.

(3) Kim – Spiel

Verschiedene Bildkarten liegen in der Mitte eines Sitzkreises oder hängen an der Tafel. Der Lehrer sagt: „Gute Nacht!“ Die Kinder legen ihren Kopf auf den Tisch. Der Lehrer nimmt eine Bildkarte weg und die Kinder müssen die fehlende Bildkarte benennen. Die Lehrerrolle kann auch ein Kind übernehmen.

(4) Hast du? – Spiel

Verschiedene Gegenstände oder Bildkarten liegen in der Mitte. Ein Kind verlässt den Raum. Die anderen Kinder nehmen einen Gegenstand oder eine Bildkarte hinter den Rücken. Und rufen das Kind, das den Raum verlassen hat. Dieses Kind erfragt nach dem Schema: „Hast du den/die/das...?“ nach einer Sache. Die anderen Kinder antworten mit „Ja, ich habe den/die/das...?“ oder „Nein, ich habe den/die/das ... nicht.“

(5) Ich packe meinen Koffer

Im Sitzkreis suchen sich die Kinder nacheinander Wörter des aktuellen Arbeitswortschatzes aus, die sie „auf eine Reise“ in ihrem Koffer mitnehmen: z.B. „Ich packe meinen Koffer und nehme mit: Die Zahnbürste.“ Das nächste Kind muss nun erst die Dinge nennen, die die anderen Kinder bereits mitgenommen haben, bevor es sich selbst etwas aussuchen darf. („Ich packe meinen Koffer und nehme mit: Die Zahnbürste, das Handtuch“). Bei Bedarf kann das Spiel mit anderen Zeitformen gespielt werden: „Ich habe meinen Koffer gepackt und habe eine Zahnbürste mitgenommen.“

(6) Erzählbrett

Die Sprachlerner bekommen zum Nacherzählen einer Geschichte ein Brett mit sechs leeren Feldern und dazu passend sechs Bilder zur Geschichte. Die Kinder erzählen sich nun in Partnerarbeit die Geschichte nach und legen währenddessen in der richtigen Reihenfolge die Bilder auf das Erzählbrett.